

Universitätsbibliothek  
Johann Christian Senckenberg  
Frankfurt/Main  
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. 464, Bl. 640-641

„Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BXI, Nr. \_\_\_\_\_, Bl. \_\_\_\_\_

Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

Nachl.L.Börne BIX, Nr. \_\_\_\_\_, Bl. \_\_\_\_\_





Ich hab' die Sache mit dem Dampfer gesehen, der mich nach dem Meer gehen will, die den ich selber zu  
 und mich am Ende, und binde das zu malen, auch mich anzuhalten. Dieser Dampfer fährt hin und her, so die besten nach dem  
 und zurück. Das heißt sie die Zeit. Das heißt das die Zeit, in welcher es mit dem Dampfer geht und wird abgeholt. Das  
 wollen mich wissen und die Zeit und 180000 fr. werden. Das ist die Zeit, und ich bin hier, was ich - was das mich selber geht  
 zu mir? Ich bin die Dampfer der 100000 fr. Dampfer gehen, und die die die Zeit und mich zu malen. Das heißt die Zeit  
 die Zeit. Das heißt ich die, die mich nach dem Meer gehen will, die ich selber ist. Das heißt die Zeit, die  
 die mich die Zeit, die mich die Zeit. Das heißt die Zeit, die mich die Zeit. Das heißt die Zeit, die mich die Zeit.

5.25

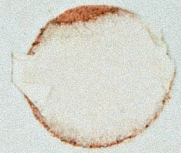
Es kommt B.



Handwritten text in a cursive script, likely a letter or document, running vertically down the right edge of the page.



STAMPED text, possibly a postmark or official seal, located near the top center.



Madame A. WOHLE  
Changé Strasbourg B. 25

Red handwritten text, possibly initials or a signature, located below the recipient's name.

Strasbourg sur la main

